

Ab 2019 Reduzierung der Golfregeln von 34 auf 24



Ein Vorschlag: Die Suchzeit soll reduziert werden | © DGV

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 planen die weltweit anerkannten obersten Regelhüter des Golfsports, der R&A und die USGA, weitreichende Veränderungen in den Golfregeln.

Die Regeländerungen, die für den 1. Januar 2019 geplant sind, sollen das Golfspiel leichter verständlich, fairer und zukunftsfähiger machen; bei gleichzeitiger Wahrung des Charakters. Dazu haben die beiden Regelinstanzen R&A und USGA am 1. März 2017 einen umfassenden Überblick über ihre Initiative zur Modernisierung der Golfregeln vorgelegt. Kernstück: Aus gegenwärtig 34 Golfregeln werden 24. Eine vergleichbare umfassende Reorganisation der Regeln liegt mehr als 30 Jahre zurück.

Alexander Klose, Vorstand Recht & Services beim Deutschen Golf Verband (DGV), begrüßt die Initiative ausdrücklich: "Es ist tatsächlich Zeit für eine grundlegende Regelrevision. Wenn sich Golf auch in Zukunft in einem sich immer schneller wandelnden Sport- und Freizeitmarkt als hochattraktive Sportart und Freizeitvergnügen präsentieren möchte, ist ein moderneres Regelwerk unabdingbar. Die jetzt veröffentlichten und beabsichtigten grundlegenden Anpassungen weisen den richtigen Weg, weil sie sowohl den Zugang zum Golfsport als auch die Ausübung des Golfsports selbst erheblich vereinfachen."

Informationen zum Text

 11. April 2017

 Golfregeln&Amateurstatut

Weiterführende Links

 [Weitere Informationen zur Regeländerung ab 2019](#)

Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

 serviceportal@dgv.golf.de
 0611 99 020 0